PRESSEMITTEILUNG

15.12.2016

Wirtschaftsförderung Sachsen

| Rückfragen an Ansprechpartnerin Sandra Lange

Wirtschaftsförderung

Abholen statt Abwarten

Internationalisierungsoffensive für sächsische Unternehmen läuft an

„Weltoffenheit und Internationalität sind unverzichtbar für wirtschaftlichen Erfolg. Etwa ein Drittel der Wirtschaftsleistung erbringt der Freistaat Sachsen im Export. Besonders für kleine und mittlere Unternehmen ist der Export ein Wachstumsfaktor“, so Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig. Mit dem Motto „Abholen statt Abwarten“ erklärt Dulig die Entscheidung, verstärkt auf Exporteinsteiger zuzugehen. Im Frühjahr hatte die Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) beschlossen, in die Offensive zu gehen. Ihr Ziel ist es, die Internationalisierungsfähigkeit exportunerfahrener Unternehmen auszuloten, bestehende Entwicklungspotentiale zu prüfen und zu nutzen.

Die Projektkoordination hat die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SWMA) übernommen. Seit dem Spätherbst beschäftigt sie zwei Mitarbeiter, die zukünftig gemeinsam mit Exportscouts der Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern in Sachsen Unternehmen ansprechen und beim Exporteinstieg unterstützen sollen.

Peter Nothnagel, Geschäftsführer der WFS, bestätigt: „Die Erfahrung hat gezeigt, dass im Ausland aktive Unternehmen wettbewerbsfähiger und produktiver sind. Dies wiederum schafft und sichert Arbeitsplätze in Sachsen. Daher ist es unser ausdrücklicher Wunsch, noch mehr sächsische Unternehmen für das Auslandsgeschäft zu gewinnen.“

In einer Auftaktveranstaltung wurden heute in Dresden die Offensive und die Exportscouts vorgestellt. Das Projekt läuft sachsenweit bis Ende 2018.

SAVE THE DATE! – 5. Sächsische Außenwirtschaftswoche im April 2017

Auch auf der Sächsischen Außenwirtschaftswoche 2017 wird das Thema Exporteinstieg präsent sein. Vom 3. bis 7. April 2017 erhalten Unternehmen bei einer Vielzahl von Veranstaltungen in Dresden, Leipzig und Chemnitz Informationen zu strategischen und praktischen Fragen im Export. Renommierte Experten referieren zu aktuellen Entwicklungen und beleuchten Perspektiven im Auslandsgeschäft. Von A wie Absicherung über F wie Fördermöglichkeiten bis Z wie Zollabwicklung – die Themen sind breitgefächert. Die Außenwirtschaftswoche will mit ihrem Programm Fragen beantworten und Know-how vermitteln. Das kostenfreie Veranstaltungsangebot richtet sich an bereits im Export tätige Unternehmen sowie an Einsteiger.

Hintergrund:

Pressekontakt: Sandra Lange, Tel.: +49 351 21 38 255, E-Mail: Sandra.Lange@wfs.saxony.de

Die Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) bündelt die wesentlichen außenwirtschaftlichen Akteure und Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft in Sachsen. Unter dem Vorsitz des SMWA haben sich die WFS, die sächsischen Industrie- und Handelskammern, die sächsischen Handwerkskammern, die Vereinigung der sächsischen Wirtschaft, die Sächsische Staatskanzlei, das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sowie das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz zur Koordinierung ihrer außenwirtschaftlichen Aktivitäten zusammengeschlossen.

Ansprechpartner Medien

Sylvia Weiß

E-Mail: sylvia.weiss@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-255

Ansprechpartner Internationalisierungsoffensive

Julius Schellmann

E-Mail: julius.schellmann@wfs.saxony.de

Tel.: 0351-2138-171

Links:
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)
Sächsische Außenwirtschaftswoche